

BöttcherFount N-1006 GS

Feuchtmittelzusatz

BöttcherFount N-1006 GS ist ein Feuchtmittelzusatz mit verstärkter Konservierung für den Zeitungsdruck. Einsetzbar für alle Maschinen- und Feuchtwerkstypen.

Anwendung

- Dosierungsbereich 2 bis 3 Vol.-%
- schnelles Freilaufen der Druckplatte, dadurch weniger Makulatur
- sehr stabiles Farb-/Wasser-Gleichgewicht
- wenig Restfeuchte im Papier der Zeitung, dadurch schnelle und gute Weiterverarbeitung
- großer Feuchtungsspielraum bei reduzierter Wasserführung
- reduzierter Farbaufbau auf den Feuchtwalzen
- stark verringerter Aufbau von Papierstaub und Farbe auf dem Drucktuch
- keine Farbrückspaltung im Feuchtwasser
- guter Korrosionsschutz
- verstärkter Plattenschutz
- geeignet für weiches Wasser und Osmosewasser
- pH-Wert von 5,0 bis 5,2 (je nach Wasserhärte)
- Zunahme der Leitfähigkeit pro % Zugabe um 400 $\mu\text{S}/\text{cm}$
- Dichte 1,107 (kg/l)

Eigenschaften

Vor der Anwendung von BöttcherFount N-1006 GS muss das Feuchtsystem restlos entleert und gereinigt werden. Das Feuchtwasser sollte in regelmäßigen Abständen, z.B. alle zwei Wochen, ausgewechselt werden.

BöttcherFount N-1006 GS erfüllt die Richtlinie „Korrosionsprüfung von Feuchtmittelzusätzen“.

Hinweise





- 200 kg Fass
- 1.000 kg Container

Gebinde

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272 / 2008 (CLP) - in der aktuellen Version - eingestuft und gekennzeichnet. Es ist kein Gefahrgut im Sinne der nationalen und internationalen Transportvorschriften.

Kennzeichnung

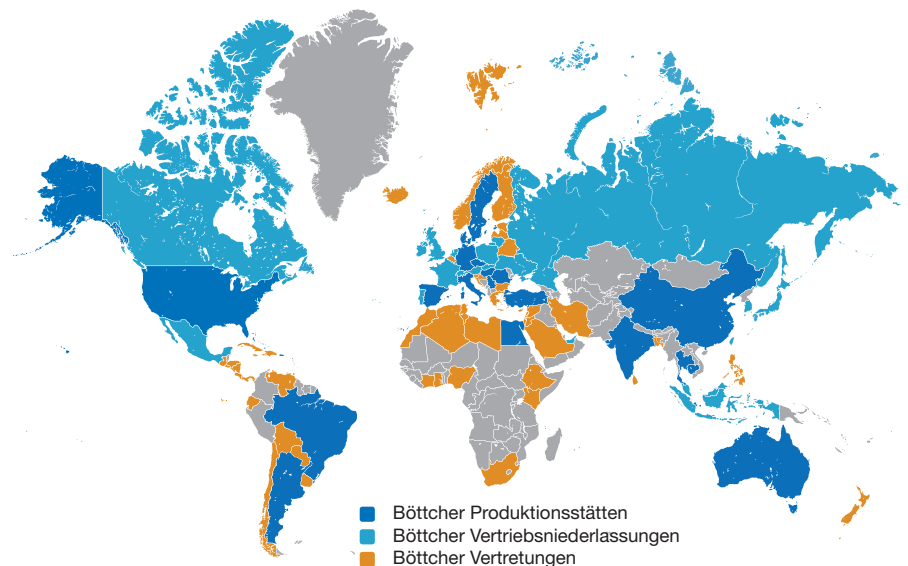
Alle unsere Produktinformationen, sowie unsere Kontaktdaten finden Sie im Internet unter www.boettcher-systems.com. Klicken Sie rein, profitieren Sie von unserem Online-Angebot und erfahren Sie mehr über unsere Produkte und Leistungen.

Felix Böttcher GmbH & Co. KG

Zentrale und Hauptwerk
Stolberger Str. 351 - 353
50933 Köln
Telefon 0221 4907 - 1
Telefax 0221 4907 - 435
koeln@boettcher-systems.com



www.boettcher.de/kontakt



Diese Information dient der Beratung unserer Kunden. Wir stellen darin allg. Erfahrungen und Untersuchungen dar. Die Übertragbarkeit auf den konkreten Anwendungsfall unterliegt jedoch vielfältigen Faktoren, die sich unserem Einfluss entziehen. Wir bitten daher um Verständnis, dass daraus keine Ansprüche abgeleitet werden können.